

Erich Kästner Schule

Städtische Förderschule im Verbund, Förderschwerpunkte LE, ES & SQ

Inrather Str. 611

47803 Krefeld

Tel. 02151/15 99 00

Fax 02151/15 99 025

e-mail 192594@schule.nrw.de oder KEKS-Krefeld@t-online.de

Kontakt: Schulleitung C. Kohlstedt / Th. Neumann

Allgemeines zur Schule

Die Erich Kästner Schule befindet sich seit dem Schuljahr 2013/14 im Gebäude der ehemaligen Hauptschule auf der Inrather Str. 611.

Dieses Gebäude besteht aus einem Hauptgebäude, in denen die Unter-, Mittel- und Oberstufe untergebracht sind. Auch der Physik-, Textil- und Werkraum sowie die Schulküche sind hier zu finden. Die semiprofessionelle Schreinerwerkstatt des Berufsbegleiters befindet sich ebenfalls im Untergeschoss des Haupthauses. Im Anbau sind die Räume zur Differenzierung, das Sozialarbeiterbüro, der Raum zur motorischen Förderung, der Raum zum sozialen Lernen, der Raum für die Übermittagsbetreuung (ÜMI) und die Mensa untergebracht. Die Turnhalle ist über den Schulhof zu erreichen.

Die Inrather Str. 611 ist auf halbem Weg von Krefeld Richtung Krefeld-Hüls zu finden. Die Schülerschaft kommt entweder mit der Straßenbahn 044 Richtung Hüls, Haltestelle Kapuziner Kloster oder Inrath-Siedlung oder mit dem Bus 057, Haltestelle Kapuziner Kloster. Der anschließende Fußweg zur Schule beträgt jeweils ca. 5 Minuten.

Der Unterricht beginnt um 8.15h und endet spätestens um 13.15h. An zwei Tagen in der Woche gibt es für eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern eine Übermittagsbetreuung.

Zur ersten Pause bekommen die Schülerinnen und Schüler ein Frühstück, Obst und/oder Gemüse (je nach Jahreszeit) und eine Schulumilch. Dieses Frühstücksangebot ist kostenlos und wird gemeinsam von unserer Hausmeisterin mit einzelnen Schülerinnen und Schülern für alle Klassen angefertigt. In der zweiten Pause gibt es an 4 Tagen einen Schulkiosk, den die Schülerfirma betreibt mit wechselnden Angeboten. Zusätzlich verteilen wir Teilchen vom Vortag, die von einem Bäcker aus Krefeld unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Unterricht

Im Schuljahr 2016/17 gibt es in der Erich Kästner Schule insgesamt 9 Klassen mit insgesamt 150 Schülerinnen und Schülern. Die Klassen werden zu jedem Schuljahr je nach Entwicklungsstand und nach der individuellen Situation der einzelnen Schülerinnen und Schüler neu zusammengesetzt.

Klassen
Unterstufe: 3 Klassen 5/6
<ul style="list-style-type: none">• Frau Ghikiza, Frau Niendorf (LAA), Herr Neumann• Frau Stock, Frau Ulfkotte (LAA)• Herr Visser, Herr Bullermann (LAA)
Mittelstufe: 3 Klassen 7/8
<ul style="list-style-type: none">• Frau Koch, Frau von Eicken• Frau Gregusch, Frau Böhmer, Frau Niendorf (LAA)• Frau Hensel, Frau Pins
Oberstufe : 3 Klassen 9/10
<ul style="list-style-type: none">• Frau Herbrecht-Bunk, Frau Ulfkotte (LAA)• Frau Rosenkranz, Herr Bullermann (LAA)• Herr Zöller, Frau Mewes

Um den Schülerinnen und Schülern, die einen sehr hohen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf haben, gerecht zu werden, halten wir intensivpädagogische Angebote vor.

Diese **intensivpädagogische** Arbeit, im Folgenden als **IPäd** bezeichnet, wird durch 3,5 Kolleginnen und Kollegen angeboten. Alle SchülerInnen sind Teil einer Klassengemeinschaft und werden, je nach individuellem Bedarf, zusätzlich einige Stunde wöchentlich in einer intensivpädagogischen Kleingruppe gefördert. Im **IPäd mini** werden Schüler der Klassen 5-7 gefördert, im **IPäd maxi** Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10. Jedes **IPäd** hat einen eigenen Raum im Hauptgebäude, sodass die jeweiligen Schülerinnen und Schüler nur einen kurzen Weg haben.

IPäd mini
Klassen 5-7
Frau Kerkhoff, Herr Einfalt
IPäd maxi
Klassen 8-10
Frau von Borstel, Herr Pomrehn

Die **Unterrichts- und Erziehungsarbeit** ist auf die jeweiligen Förderschwerpunkte und Förderbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

Wesentliche **Förderbereiche** sind in allen Stufen:

- Lern- und Arbeitsverhalten
- Kognition/Denken
- Kommunikation/Sprache
- Motivation
- Emotionalität
- Sozialverhalten
- Konzentration
- Motorik
- Wahrnehmung

Die **Unterstufe** umfasst drei Klassen 5/6.

Jede Klasse wird von einer/einem Klassenlehrer/in geführt. Unterstützt werden die beiden Klassen durch einen weiteren Kollegen und drei Lehramtsanwärter. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein individueller Förderplan mindestens zweimal im Schuljahr erstellt und evaluiert.

Im Schwimmunterricht werden die Klassen zusammengelegt. Der Sportunterricht findet in wechselnden Gruppen klassenübergreifend statt.

Für Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gibt es ein intensivpädagogisches Angebot, das IPäd mini mit max. 5-6 Schülerinnen und Schülern.

Die **Mittelstufe** besteht aus drei Klassen 7/8. Auch hier sind die Klassen jahrgangsgemischt. Auch hier gilt das Klassenlehrerprinzip. Eine Lehramtsanwärterin ergänzt den Unterricht einer Klasse. Außerschulische Aktivitäten und Maßnahmen zur Berufsorientierung werden oft klassenübergreifend durchgeführt.

Die Förderpläne der einzelnen Schülerinnen und Schüler werden zweimal im Schuljahr fortgeschrieben und überprüft.

Für wöchentliche regelmäßige Arbeitsgruppen (AGs) werden die Klassenverbände aufgelöst.

Drei Klassen bilden die **Oberstufe** der Erich Kästner Schule. Die Klassen werden von je einer/einem Klassenlehrer/in unterrichtet. Eine weitere Kollegin unterstützt die Arbeit stundenweise. Zwei Lehramtsanwärter unterrichten ebenfalls in zwei Oberstufenklassen.

Die Förderpläne werden im gleichen Rhythmus wie in den anderen Stufen angefertigt.

Im **IPäd mini** und **IPäd maxi** werden Schüler aller Klassen unterrichtet. Fast alle Schülerinnen und Schüler dieser Klassen haben einen erhöhten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Dieser Bedarf ist so groß, dass die Arbeit nur in kleineren Gruppen möglich ist. Diese Gruppen sind auch jahrgangsgemischt und vor allem nach sozialer Passung zusammengesetzt. Hier liegt der Fokus auf der sonderpädagogischen Arbeit, mit dem Ziel, Emotionalität und Sozialverhalten soweit aufzubauen, dass die Schüler besser am Unterricht der anderen Klassen teilnehmen können. Situations- und problembezogene Maßnahmen und Methoden bilden die Basis für den Schultag. Es findet eine enge

Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrerinnen und –lehrern der einzelnen Schülerinnen und Schülern statt.

Das Lehrerteam der IPäds besteht aus 3,5 Lehrerinnen und Lehrern.

Die Förderpläne werden ebenfalls zweimal im Jahr verfasst und evaluiert.

Für alle Stufen ist eine **Schulsozialarbeiterin**, Frau Trapp, zuständig.

Einzelfallhilfe, Unterstützung bei der Elternarbeit, soziale Gruppenangebote, Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und Angebote im Nachmittagsbereich kennzeichnen hier den sozialpädagogischen Arbeitsbereich. Es findet zudem eine enge Kooperation mit außerschulischen Institutionen statt. Netzwerkarbeit und eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt gehören ebenfalls zu den Aufgaben der Schulsozialarbeit.

Ein weiterer **Sozialarbeiter**, Herr Gellings, ist vorrangig zuständig für Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung haben. Er führt zudem Projekte mit einzelnen Schülergruppen durch, um die soziale Teilhabe am Leben zu ermöglichen.

Zwei **Berufsbegleiter** unterstützen die schulische Arbeit im Bereich Werken/Handwerk, Herr Siever, und Gesundheit/Hauswirtschaft, Frau Hain. Sie sind je nach Bedarf in den verschiedensten Klassen tätig.

Zur Bewegungsförderung mit dem Ziel der Entwicklung motorischer und emotional-sozialer Fähigkeiten steht ein **Dipl. Sportlehrer**, Herr Frank, zur Verfügung. Er arbeitet mit kleinen Schülergruppen, um hyperaktive, konzentrationsschwache und wahrnehmungsbeeinträchtigte Schülerinnen und Schüler zu einer positiven Entwicklung zu führen. Zusätzlich zur Turnhalle dient ein speziell eingerichteter Raum vorrangig diesem Zweck.

Bei Bedarf kommen **Schulpsychologen** des Psychologischen Dienstes der Stadt Krefeld in die Schule, um Kolleginnen und Kollegen zu beraten und gegebenenfalls in die Elternarbeit mit einzusteigen.

Im **Gemeinsamen Lernen (GL)** werden durch die Erich Kästner Schule Schülerinnen und Schüler der Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung (ES) und Sprache (SQ) zielgleich gefördert. Auch Schüler mit autistischen Erscheinungsformen gehören dazu. Schülerinnen und Schüler, die zieldifferenten (LE) Unterstützungsbedarf haben, werden an einigen allgemeinen Schulen durch Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen der Erich Kästner Schule sonderpädagogisch unterstützt.

Ein wichtiges Element unserer Arbeit ist die **Beratung**. Sie findet statt für Kolleginnen und Kollegen der Regelschulen sowie für Eltern.

Darüber hinaus können adhoc-Beratungen in aktuellen Problemsituationen in der Erich Kästner Schule abgerufen werden.

Stand: August 2016